

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
14. Februar 2019 (14.02.2019)



(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2019/028486 A4

(51) Internationale Patentklassifikation:

F41A 3/36 (2006.01) F41A 5/12 (2006.01)
F41A 3/38 (2006.01)

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/AT2018/060180

(22) Internationales Anmeldedatum:
07. August 2018 (07.08.2018)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
A50662/2017 08. August 2017 (08.08.2017) AT

(72) Erfinder; und

(71) Anmelder: WEILHARTER, René [AT/AT]; Marienhöhe
4, 3370 Ybbs an der Donau (AT).

(74) Anwalt: SPERINGER, Markus et al.; Weihburggasse
9/24, Postfach 169, 1010 Wien (AT).

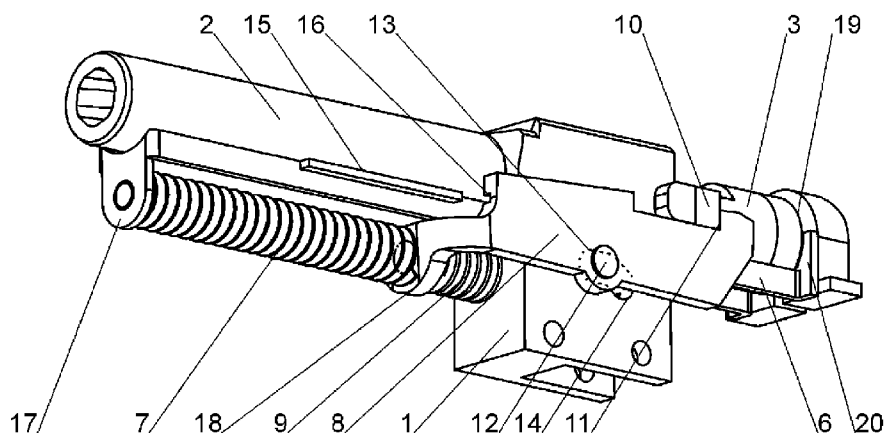
(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,
AM, AO, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BH, BN, BR, BW, BY,
BZ, CA, CH, CL, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DJ, DK, DM,
DO, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, GT,
HN, HR, HU, ID, IL, IN, IR, IS, JO, JP, KE, KG, KH, KN,
KP, KR, KW, KZ, LA, LC, LK, LR, LS, LU, LY, MA, MD,
ME, MG, MK, MN, MW, MX, MY, MZ, NA, NG, NI, NO,
NZ, OM, PA, PE, PG, PH, PL, PT, QA, RO, RS, RU, RW,
SA, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, ST, SV, SY, TH, TJ, TM,
TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW,
GH, GM, KE, LR, LS, MW, MZ, NA, RW, SD, SL, ST,
SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ,

(54) Title: FIREARM

(54) Bezeichnung: SCHUSSWAFFE

Fig. 1



(57) **Abstract:** The invention relates to a firearm comprising a housing (1) with a rigid barrel (2) arranged therein, a magazine that can be mounted in the receptacle of the housing (1) and provided with cartridges (4), a closure (3) that can be moved with respect to the housing (1) in the longitudinal direction of the barrel (2) and that is used to guide cartridges (4) from the magazine into a cartridge holder (5) or for ejecting empty cartridge cases. The closure (3) is mounted completely inside the housing (1) over its entire movement path. A sear frame (6) is coupled to the closure (3) which is tensioned by means of a closing spring (7) in the direction of the front closed position of the closure (3). The invention also relates to a locking block (8) coupled to the closure (3) when the closure is in the front closed position. The locking block (8) can be tensioned by a locking spring (9) in the direction of said position, and the locking block (8) can be moved when triggering a shot through the closure (3) by compressing the locking spring (9) only for one part of the movement path of the closure (3) until the decoupling position is reached together with the closure (3).

(57) **Zusammenfassung:** Die Erfindung betrifft eine Schusswaffe umfassend ein Gehäuse (1) mit einem darin angeordneten starren Lauf (2), ein in eine Aufnahme des Gehäuses (1) einsetzbares Magazin mit Patronen (4), einen gegenüber dem Gehäuse (1) in Längs-



RU, TJ, TM), europäisches (AL, AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, MC, MK, MT, NL, NO, PL, PT, RO, RS, SE, SI, SK, SM, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, KM, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht (Artikel 21 Absatz 3)
- mit geänderten Ansprüchen gemäss Artikel 19 Absatz 1

Veröffentlichungsdatum der geänderten Ansprüche:

25. April 2019 (25.04.2019)

richtung des Laufs (2) bewegbaren Verschluss (3) zur Beförderung von Patronen (4) vom Magazin in ein Patronenlager (5) bzw. zum Auswerfen leerer Patronenhülsen. Der Verschluss (3) ist über seinen gesamten Bewegungsweg hinweg vollständig im Inneren des Gehäuses (1) gelagert. Ein Mitnehmerbügel (6) ist mit dem Verschluss (3) gekoppelt, wobei dieser über eine Schließfeder (7) in Richtung der vorderen geschlossenen Position des Verschlusses (3) vorgespannt ist. Ferner ist ein Verriegelungsblock (8) mit dem Verschluss (3) gekoppelt, wenn dieser in der vorderen geschlossenen Position ist, wobei der Verriegelungsblock (8) mittels einer Verriegelungsfeder (9) in Richtung dieser Position vorgespannt ist, und wobei der Verriegelungsblock (8) beim Lösen eines Schusses durch den Verschluss (3) unter Kompression der Verriegelungsfeder (9) nur für einen Teil des Bewegungswegs des Verschlusses (3) bis zum Erreichen einer Entkopplungsposition gemeinsam mit dem Verschluss (3) bewegbar ist.

GEÄNDERTE ANSPRÜCHE

beim Internationalen Büro eingegangen am 13 März 2019 (13.03.2019)

1. Schusswaffe umfassend ein Gehäuse (1) mit einem darin angeordneten starren Lauf (2), ein in eine Aufnahme des Gehäuses (1) einsetzbares Magazin mit Patronen (4), einen gegenüber dem Gehäuse (1) in Längsrichtung des Laufs (2) bewegbaren Verschluss (3) zur Beförderung von Patronen (4) aus dem Magazin in ein im Gehäuse (1) befindliches Patronenlager (5) bzw. zur Beförderung von Patronenhülsen vom Patronenlager (5) zu einem Auswurffenster, wobei ein im Inneren des Gehäuses (1) gelagerter Mitnehmerbügel (6) mit dem Verschluss (3) gekoppelt ist, und wobei der Mitnehmerbügel (6) über eine Schließfeder (7) in Richtung der vorderen geschlossenen Position des Verschlusses (3) vorgespannt ist, dadurch gekennzeichnet, dass der Verschluss (3) über seinen gesamten Bewegungsweg hinweg vollständig im Inneren des Gehäuses (1) gelagert ist, und dass ein im Inneren des Gehäuses (1) gelagerter Verriegelungsblock (8) mit dem Verschluss (3) gekoppelt ist, wenn dieser in der vorderen geschlossenen Position ist, wobei der Verriegelungsblock (8) mittels einer Verriegelungsfeder (9) in Richtung dieser Position vorgespannt ist, und wobei der Verriegelungsblock (8) beim Lösen eines Schusses durch den Verschluss (3) unter Kompression der Verriegelungsfeder (9) nur für einen Teil des Bewegungswegs des Verschlusses (3) bis zum Erreichen einer Entkopplungsposition gemeinsam mit dem Verschluss (3) in die gleiche Richtung bewegbar ist, und dass der Verriegelungsblock (8) oder das Gehäuse (1) normal zur Lauflängsrichtung ausgerichtete Lagerbolzen (12) aufweist, welche innerhalb von im Gehäuse (1) oder im Verriegelungsblock (8) angeordneten Kulissenbahnen (13) geführt sind, wobei die Kulissenbahnen (13) jeweils einen von der Bewegungsrichtung des Verschlusses (3) in einem Winkel abweichenden Endabschnitt (14) aufweisen, wodurch der Verriegelungsblock (8) beim Eintritt der Lagerbolzen (12) in diese Endabschnitte (14) in Entkopplungsposition verlagerbar ist.

2. Schusswaffe nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Verriegelungsfeder (9) eine höhere Federkonstante aufweist als die Schließfeder (7).

3. Schusswaffe nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Verschluss (3) normal zu seiner Bewegungsrichtung angeordnete seitliche Vorsprünge (10) aufweist, welche mit entsprechenden Anschlagflächen (11) am Verriegelungsblock (8) im Bewegungsabschnitt von vorderer geschlossener Position bis zur Entkopplungsposition und umgekehrt in Eingriff stehen.

4. Schusswaffe nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass der Mitnehmerbügel (6) Sicherungsvorsprünge (15) aufweist, welche bei der Rückwärtsbewegung des Verschlusses (3) nach dem Lösen eines Schusses ab dem Erreichen der Entkopplungsposition in entsprechende Ausnehmungen (16) im Verriegelungsblock (8) eingreifen und den Verriegelungsblock (8) für den weiteren Bewegungsweg des Mitnehmerbügels (6) in der Stellung der Entkopplungsposition sichern.

5. Schusswaffe nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass sich die Schließfeder (7) zwischen einem Lagerabschnitt (17) des Mitnehmerbügels (6) und einem Lagerabschnitt (18) des Verriegelungsblocks (8) abstützt.